

Protokoll des 7. AStA Plenums

1. Allgemeines

Datum	10.07.2019 / 18:15 – 20:50 Uhr
Anzahl anwesender Referent*innen	10 Referent*innen, 2 Besucher*innen, 4 Stud. Initiativen
Referate	Gesundheit (1 Person) Sozialreferat (2 Personen) Allgemeiner Vorstand (2 Personen) Finanzvorstand (3 Personen) Öffentlichkeitsreferat (2 Personen)
Protokoll	Alexander Kolling
Rede- und Sitzungsleitung	Luisa Bischoff

2. Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 3	Genehmigung der weiteren Tagesordnung
TOP 4	Berichte a) des Vorstands b) des Finanzvorstands c) der Referent*innen
NEU 5	FZS Delegation
NEU 6	Anerkennung studentischer Initiativen
NEU 7	Entsendung in den Ausschuss zum Gedenken an Mechterstädt
NEU 8	Sonstiges

1.	Begrüßung ist erfolgt und Beschlussfähigkeit wurde mit neun stimmberechtigten Personen, davon 5 Frauen* festgestellt.
2.	Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit 7 JA und 2 ENTHALTUNG Stimmen angenommen.
3.	Luisa stellt einen Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „FZS Delegation“ zu erweitern und an Stelle NEU 5 zu setzen. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen. Die Tagesordnung wird mit 8 JA und 1 ENTHALTUNG Stimmen angenommen.
4.	Berichte a) des Vorstandes <ul style="list-style-type: none">• Die Ausstellung „Erfasst, verfolgt, vernichtet – Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus“ ist gut gelaufen und wird zum 11.07. wieder abgebaut.• Es werden neue Baumaßnahmen im AStA geplant, um eine barrierefreie Toilette zu installieren. Für genaue Pläne ist der Vorstand im engen Kontakt mit dem Dezernat IV und wird, sobald konkrete Pläne vorliegen, diese im AStA kommunizieren.• Die VV wird auf das kommende Semester verschoben, damit einerseits die

Student*innen direkt zur OE Woche besser angesprochen werden können und um andererseits den Vorstand für diese Legislatur zu entlasten.

- Der gesamte Vorstand hat sich mit dem Autonomen Schülenreferat getroffen und im einem sehr konstruktiven Gespräch über Kommunikationsstrukturen im AStA gesprochen. Wir sind bemüht neue Strukturen und Kommunikationsräume zu verankern und stärker wahrzunehmen.
- Die nächste Mitgliederversammlung des FZS steht an. Wer hin fährt soll im folgenden Tagesordnungspunkt geklärt werden. Der Vorstand wird dort den Antrag auf Erlass des Mitgliederbeitrags einbringen.
- Der Runde Tisch zur Antidiskriminierungsstelle der Universität ist angelaufen.
- Der AStA hatte einen Redebeitrag auf der Demonstration zur Seenotrettung vergangenes Wochenende.

b) des Finanzvorstandes

- Nachdem der Haushalt auf der davor vorgesehenen außerordentlichen Sitzung des Student*innenparlaments nicht behandelt wurde, wurde ein weiterer Antrag auf eine zweite außerordentliche Sitzung gestellt, um den Haushalt endlich verhandeln zu können. Diese findet am 18.07.2019 um 20:00 Uhr statt. Der Finanzvorstand ruft alle Listen dazu auf, keine weiteren Verzögerungen in der Behandlung des Haushaltes zuzulassen.
- Es sind erste Bewerbungen auf die ausgeschriebene Stelle in der Buchhaltung des AStA Marburg eingegangen. Zur kommenden Woche soll bereits eine Entscheidung und ggf. Einstellung erfolgen.
- Der Finanzvorstand geht dem Alltagsgeschäft nach und bearbeitet die übrigen Belege.

c) der Referent*innen

- Sozialreferat
 - Es hat ein Treffen mit Hr. Baumgarten (Studwerk) stattgefunden, um über die Anträge des StuPa Marburg zu verhandeln.
 - Der Kinderteller wurde positiv aufgenommen, jedoch müssen sich Eltern im Vorhinein eine Bescheinigung zu ihrem Kind besorgen. Wer diese ausstellt ist unklar.
 - Veganes Essen kann erst dann stärker etabliert werden, wenn die Nachfrage aus der Student*innenschaft größer wird. Des Weiteren mangelt es am geschulten Personal.
 - Wasserspender können aufgrund hygienischer Mängel durch die veralteten Rohre nicht installiert werden (Ein Redebeitrag von Leo erklärt, dass im Präsidium diese Information bereits widerlegt wurde).
 - Das Stud. Werk möchte von der Student*innenschaft wissen, wie wir zu weiteren Snack-Automaten in der Bibliothek stehen.
 - Das Sozialreferat hat einen Fototermin von dem Arbeitskreis „Quartiersentwicklung“ der Stadt Marburg teilgenommen. Es eröffnet sich die Frage, wer sich zukünftig dafür verantwortlich fühlt, dem Gremium beizuwohnen.
 - Der Teilhabebericht der Stadt wurde vorgestellt. Er wurde an das ABR weitergeleitet.
- Öffentlichkeitsreferat
 - Das nächste StuPa (außerordentliche Sitzung) findet am 18.07. um 20:00 Uhr statt.

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Es müssen Ersti-Tüten nachbestellt werden. Des Weiteren erfindet das Öff-Ref das Design der Tüten neu. • Gesundheitsreferat <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Ausstellung „Erfasst, verfolgt, vernichtet – Kranke und Behinderte Menschen im Nationalsozialismus“ wird beendet. Zuletzt waren bis zu 150 Menschen auf den Veranstaltungen. ○ Die Übergabe der Ausstellung erfolgt am 11.07. Sie wandert weiter nach Berlin. ○ Der nächste Papaya Workshop – ausgerichtet vom AFLR – findet am 15.07.2019 statt. Es kann sich bereits angemeldet werden.
NEU 5	<p>FZS Delegation</p> <p>Die FZS Mitgliederversammlung findet vom 02.08-04.08.2019 statt. Es können maximal vier Menschen entsendet werden.</p> <p>In der Diskussion ergibt sich, dass nur 2 Delegierte* entsendet werden sollen, um die Kosten möglichst gering zu halten.</p> <p>Es werden folgende Personen vorgeschlagen: Leo, Dorian, Anna, Fabian, Beto</p> <p>Weil die Einladung nicht genug Vorlaufzeit hatte, wird der Tagesordnungspunkt noch einmal vertagt.</p> <p style="text-align: center;">- VERTAGT -</p>
NEU 7.	<p>Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen, da die Stud. Initiativen noch nicht anwesend sind.</p> <p>Entsendung in den Ausschuss zum Gedenken an Mechterstädt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lina Straßer wird vom AStA entsendet. • Als Zweitbesetzung wird Patrick Robinson entsendet.
	<p>Beto stellt einen GO Antrag auf die Wiederaufnahme von Tagesordnungspunkt 4. c. Berichte. Dem Antrag wird ohne Gegenrede stattgegeben. Beto berichtet über das Gesundheitsreferat. (Siehe TOP 4. c. Berichte)</p>
	<p>Dorian stellt einen GO Antrag auf 5-Minuten Pause. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.</p>
NEU 6.	<p>Anerkennung studentischer Initiativen:</p> <p>Die studentischen Initiativen stellen sich nacheinander vor und beantworten Fragen aus dem Plenum. Nach der Vorstellung aller Initiativen wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen und über die Anerkennung gesprochen. Es folgen die Abstimmungsergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fe_marburg Mit 9 JA Stimmen EINSTIMMIG angenommen. • Trialogischer Dialog Mit 8 JA und 1 NEIN Stimme angenommen. • Befreiungstheologischer Lesekreis Mit 6 JA, 1 NEIN und 2 ENTHALTUNG Stimmen angenommen. • International Justice Mission (IJM) Marburg

	Mit 0 JA, 8 NEIN und 1 ENTHALTUNG Stimmen abgelehnt.
NEU 8.	Sonstiges. Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

Die Sitzung endet um 20:50 Uhr.